



# Kleinregionaler Strategieplan 2020

## Kleinregion Region um Wolkersdorf

Wolkersdorf, im Februar 2017

**BearbeiterInnen:**

DI Sarah Ritzerow, Region um Wolkersdorf

DI Markus Weindl, NÖ.Regional.GmbH

*Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.*

Wolkersdorf, im Februar 2017

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. VORWORT</b> .....	4
<b>2. BEZUG ZU DEN KLEINREGIONALEN STRATEGIEFELDERN</b> .....	5
<b>3. KURZINFORMATION ZUR KLEINREGION</b> .....	6
3.1. Mitgliedsgemeinden, Einwohnerzahl, Entstehungsgeschichte.....	6
3.2. Lage der Kleinregion.....	6
3.3. Struktur der Kleinregion .....	7
3.4. Bestehende Strategien und Konzepte.....	7
3.5. Bisherige Kooperationsschwerpunkte und Zielsetzungen .....	7
<b>4. BESCHREIBUNG DES STRATEGIEPROZESSES</b> .....	9
4.1. Grundlagen.....	9
4.2. Gewählte Formate.....	9
<b>5. KLEINREGIONALER STRATEGIEPLAN 2020</b> .....	11
5.1. Kleinregionale Zielgruppen.....	11
5.2. Gewählte Themenfelder im Aktionsfeld Daseinsvorsorge.....	12
5.2.1. Themenfeld Kleinregionale Identität und Marketing.....	12
5.2.2. Themenfeld Verwaltung und Bürgerservice .....	13
5.2.3. Themenfeld Technische Infrastruktur und Mobilität.....	14
5.2.4. Themenfeld Gesundheit und Soziales .....	15
5.3. Weitere Themenfelder .....	16
<b>6. WIRKUNGSMATRIX AUF EBENE DER KLEINREGION</b> .....	18
<b>7. ZEITPLAN</b> .....	22
<b>8. FINANZIERUNGSPLAN</b> .....	27
<b>9. ANHANG</b> .....	28
9.1. Anwesenheitslisten .....	28
9.1.1. Vorstandssitzung 19. September 2016 .....	28
9.1.2. AmtsleiterInnentreffen 19. Oktober 2016 .....	30
9.1.3. Vorstandssitzung 13. Februar 2017.....	31
9.2. Beschluss der Kleinregion.....	32

## 1. VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Neben der namensgebenden Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel sind die Gemeinden Bockfließ, Großebersdorf, Großengersdorf, Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Pillichsdorf und Ulrichskirchen – Schleimbach teil der Region um Wolkersdorf.



Die Region um Wolkersdorf zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus. Eine Mischung aus städtischen und ländlichen Gemeinden, aus Kultur und Natur, aus neu und alt, aus Alteingesessenen und Zuzüglern. Das Zusammenspiel dieser Faktoren und die Abgrenzung gegenüber der Großstadt machen den Charme der Region um Wolkersdorf aus.

In der Strategie 2013+ lagen die Schwerpunkte in den Bereichen Natur und Umwelt, Freizeit und Naherholung sowie Raumentwicklung. Durch die stetige Zuwanderung in den neun Regionsgemeinden ergeben sich für die Strategie 2016-2020 neue Ziele. So wird in den kommenden Jahren das Thema technische Infrastruktur und Mobilität ein Schwerpunkt sein, ebenso wie Gesundheit und Soziales. Durch die sich verändernde Bevölkerungsstruktur entstehen andere Prioritäten. Der Bedarf an Kinderbetreuung ab dem Kleinkindalter steigt kontinuierlich an, ebenso der Bedarf an Betreuungsplätzen für Schulkinder am Nachmittag und während der Ferien. Aber auch im Bereich der Senioren besteht Handlungsbedarf. Die herkömmlichen Familienstrukturen ändern sich und das Altwerden im Dorf braucht neue Impulse. Lösungsansätze gibt es bereits in einigen Gemeinden. Ein Vorzeigebeispiel ist das Wolkimobil in der Stadtgemeinde Wolkersdorf. Eine leistbare und flexible Fahrgelegenheit für ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag können Mitglieder den Fahrtendienst in Anspruch nehmen. Seitens der Nachbargemeinden besteht großes Interesse sich diesem Projekt anzuschließen. Nachdem der Fahrtendienst aber nicht über die Gemeindegrenzen hinaus fahren darf, sind hier neue Lösungen gefragt.

Im Bereich Verwaltung und Bürgerservice gibt es bereits gut laufende Projekte wie gemeinsamer Einkauf von Streusalz und gemeinsame Überprüfungen von Sektionaltoren und Turngeräten. Auch hier sollen weitere Maßnahmen gesetzt werden um Synergien zu nutzen, wodurch sich Kostenersparnisse für die einzelnen Gemeinden ergeben.

Diese neuen Herausforderungen brauchen innovative Lösungen, um den Charme der Region um Wolkersdorf auch weiterhin zu erhalten und um der Bevölkerung eine lebenswerte Region zu erhalten.

Bgm. DI Anna Steindl

Obfrau der Region um Wolkersdorf

## 2. BEZUG ZU DEN KLEINREGIONALEN STRATEGIEFELDERN

Die kleinregionale Zusammenarbeit basiert in Niederösterreich auf dem Prinzip der **Freiwilligkeit**. Ziel ist der Aufbau eines handlungsfähigen und langfristig stabilen Kooperationsystems zwischen benachbarten Gemeinden. Inhalte der Kooperation sind die Abstimmung, Definition und Umsetzung kleinregional relevanter Ziele und Maßnahmen.

Die 8 Themenfelder der Kleinregionen dienen dafür als inhaltlich-strategischer Rahmen für die Arbeit in und für die Kleinregionen in den nächsten Jahren. Sie umfassen die Bereiche Daseinsvorsorge (einschließlich Verwaltung) und Raumentwicklung. Der Bezug zur Hauptregionsstrategie 2024 wird über die Zuordnung zu den Aktionsfeldern 1 bis 3 hergestellt. (Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024 auf [www.noeregional.at](http://www.noeregional.at)). Im Zuge des Strategieprozesses werden die Schwerpunktthemen für die nächsten Jahre festgelegt.



Abbildung 1: Themenfelder der Kooperation (Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, RU2)

In jeder Kleinregion soll die **gemeinsame Identität** aufgebaut und gestärkt werden. Diese Auseinandersetzung schließt das Wissen über die Stärken, aber auch die Schwächen der Region mit ein und bildet das Dach für die Kooperation. Damit verbunden sind die Entwicklung eines eigenständigen Profils und eine zielgruppengerechte Ausgestaltung der Informations- und Kommunikationsinstrumente der Kleinregion.

Neben dem Thema „Identität und Marketing“ wird im Strategieplan eine **Fokussierung auf 2 bis max. 3 weitere Hauptthemen** vorgenommen, um eine erfolgreiche Umsetzung zu sichern. Die Festlegung der Schwerpunktthemen erfolgt unter Berücksichtigung der (klein-)regionalen Potentiale und der Einschätzung der Akteure vor Ort.

Darüber hinaus ist einmal jährlich eine gemeinsame **Reflexion zum Umsetzungsstand** der Kleinregionalen Strategie in der Kleinregion vorgesehen.

### 3. KURZINFORMATION ZUR KLEINREGION

#### 3.1. Mitgliedsgemeinden, Einwohnerzahl, Entstehungsgeschichte

Der Verein „Region um Wolkersdorf“ wurde in seiner konstituierenden Sitzung im November 2005 gegründet. Gründungsgemeinden waren Großebersdorf, Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen-Schleinbach und Wolkersdorf. Im Februar 2007 sind die Gemeinden Bockfließ und Pillichsdorf, im Juli 2007 die Gemeinde Großengersdorf beigetreten.

Tabelle 1: Einwohnerzahlen der Region um Wolkersdorf (Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 7.7.2016)

Gemeinde	Einwohnerzahl
Bockfließ	1.358
Großebersdorf	2.264
Großengersdorf	1.490
Hochleithen	1.153
Kreuttal	1.422
Kreuzstetten	1.580
Pillichsdorf	1.147
Ulrichskirchen – Schleinbach	2.606
Wolkersdorf	7.067
<b>SUMME</b>	<b>20.090</b>

#### 3.2. Lage der Kleinregion

Die Kleinregion liegt im südlichen Bezirk Mistelbach nördlich der Großstadt Wien.

Abbildung 2: Übersichtskarte der Kleinregion



### 3.3. Struktur der Kleinregion

**Organisationsform:** Die Region um Wolkersdorf ist als Verein organisiert. Obfrau des Vereins ist Frau Bürgermeisterin DI Anna Steindl.

**Vorstand und Generalversammlung:** Die Mitgliedsgemeinden haben in Vorstand jeweils eine Stimme. Die Generalversammlung setzt sich aus allen aktiven und ausgeschiedenen Mitgliedern des Vorstandes, sowie allen Bürgermeistern zusammen.

**Arbeitskreise:** unterstützt wird der Vorstand durch verschiedene Arbeitskreise, in die jede Gemeinde jeweils eine Person entsendet.

**Finanzierung:** Jährliche Mitgliedsbeiträge der Mitgliedsgemeinden (3€ pro Einwohner) und Förderungen. (Siehe dazu den Finanzierungsplan im Anhang)

### 3.4. Bestehende Strategien und Konzepte

- Kleinregionales Entwicklungskonzept 2005 (KREK)
- Kleinregionaler Strategieplan 2013+

### 3.5. Bisherige Kooperationsschwerpunkte und Zielsetzungen

Im Kleinregionalen Strategieplan 2013 wurden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

#### Themenfeld Kleinregionale Identität und Marketing

Die Region um Wolkersdorf hat im Bereich Kleinregionale Identität und Marketing bereits einige Dinge realisiert, um den Bekanntheitsgrad der Kleinregion zu steigern. Dazu gehören:

- Regionsseiten in den Gemeindezeitungen, die vierteljährlich an die Haushalte der Region verteilt werden.
- Der jährlich erscheinende Heurigenkalender
- Das jährliche Regionsfest im Himmelkeller
- Der alle zwei Jahre stattfindende Radwandertag
- Das alle zwei Jahre stattfindende Konzert der Kirchenchöre
- Der Regionsfolder, dessen Erstellung 2012 abgeschlossen wurde.

Mit diesen Aktivitäten sollen die verschiedensten Zielgruppen innerhalb der Region angesprochen werden und ein dadurch größerer Bekanntheitsgrad ermöglicht werden.

#### Themenfeld Verwaltung und Bürgerservice

Das zentrale Thema dieses Themenfeldes ist ein regelmäßiges Amtsleitertreffen, um den Wissens- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Region zu fördern.

Aufbauend auf den bereits durch das Büro der Region um Wolkersdorf organisierten Überprüfungen sollen hier zusätzliche Möglichkeiten gefunden werden, um die Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Dadurch können auch die Kosten für jede einzelne Gemeinde gesenkt werden.

## **Themenfeld Freizeit und Naherholung**

Hier wurde speziell das Thema Jugendliche bearbeitet. Ziel ist es das Angebot sowohl im kulturellen Bereich als auch im sportlichen Bereich zu erhöhen. Mittels Workshops wurden die Bedürfnisse der Jugendlichen ermittelt und in einem Katalog präsentiert.

Als weiteres Thema wurden die Wanderwege und das Wanderpuzzle Wolkersdorf bearbeitet. Hier gibt es jährlich ein Programm an geführten Wanderungen zu verschiedenen Themen, sowie einen beschilderten Rundwanderweg durch die neuen Regionsgemeinden.

## **Themenfeld Raumentwicklung**

In diesem Themenfeld wurde an der Schaffung von Rahmenbedingungen für die örtliche Raumentwicklung und gemeinsame Entwicklung der Infrastruktur gearbeitet.

## **Administration und Vernetzung**

Im Bereich Administration und Vernetzung fallen folgende Tätigkeiten im Lauf des Jahres an:

- •Organisation und Protokollerstellung der Vorstandssitzungen
- •Organisation und Protokollerstellung der Generalversammlung
- •Abstimmungsgespräche mit der Obfrau
- •Organisation und Protokollerstellung von Arbeitskreis-Sitzungen
- •Schriftverkehr
- •Buchhaltung, Verwaltung der Konten
- •Erstellung und Bearbeitung von Förderunterlagen
- •Vernetzungstreffen mit dem Regionalmanagement Niederösterreich
- •Vernetzungstreffen mit der Kleinregionsbetreuung des RM NÖ
- •Vernetzungstreffen der KleinregionsmanagerInnen des Weinviertels
- •Vernetzungstreffen mit LEADER (Qualitätssicherung)
- •Vernetzungstreffen mit WTG (Marketingbeirat)

## 4. BESCHREIBUNG DES STRATEGIEPROZESSES

### 4.1. Grundlagen

Als Grundlage für die Strategie 2016 – 2020 wurde der Kleinregionale Strategieplan 2013+ evaluiert. Viele der laufenden Projekte wie u.a. der Heurigenkalender, die regelmäßigen Amtsleitertreffen oder das Regionsfest sollen weitergeführt werden. Verbesserungen werden in den Bereichen Zusammenarbeit, neue Aktivitäten, Identifikation der Bevölkerung mit der Region, Information der Bevölkerung über regionale Veranstaltungen gewünscht. Die Strategie ist in den Jahren 2017 – 2020 wirksam und alle Indikatoren beziehen sich auf diesen Zeitraum.

### 4.2. Gewählte Formate

Die Vorgangsweise für den Strategieprozess wurde zu Beginn in einem Gespräch mit den Regionalberatern DI Fried, DI Weindl, KRM DI Ritzerow und der Obfrau der Kleinregion Frau Bgm. DI Steindl abgestimmt.

In der Vorstandssitzung am 19. September 2016 (Anwesenheitsliste s. Anhang) wurden zu den vorgegeben Themenfeldern mittels Kärtchenmethode Ideen gesammelt und mit der Vergabe von fünf Punkten pro GemeindevertreterIn bewertet. Daraus ergeben sich die Aktionsfelder für den Zeitraum 2017-2020.

Beim Amtsleitertreffen am 19. Oktober 2016 (Anwesenheitsliste s. Anhang) lag der Schwerpunkt beim Themenfeld Verwaltung und Bürgerservice. Hier wurden die Ideen aus der Vorstandssitzung diskutiert und erweitert.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurde der Kleinregionale Strategieplan 2020 ausgearbeitet und in der Vorstandssitzung am 13. Februar 2017 zur Abstimmung gebracht. Der Strategieplan 2020 wurde einstimmig vom Vorstand angenommen.

**Tabelle 2: Ablauf Strategieprozess**

Auftaktgespräch Steindl, Ritzerow, Fried,, Weindl	18. Juli 2016
Evaluierung der bestehenden Strategie	Juli – September 2016
Bearbeitung der Strategie im Rahmen der Vorstandssitzung	19. September 2016
Bearbeitung der Strategie im Rahmen eines Amtsleitertreffens	19. Oktober 2016
Erstellung KR Strategie	Nov.2016 – Jan. 2017
Beschluss der Strategie im Vorstand	13. Feb. 2017



Abbildung 3: Bearbeitung der Strategie im Rahmen der Vorstandssitzung am 19. September 2016



Abbildung 4: Bewertung der Ideensammlung

## 5. KLEINREGIONALER STRATEGIEPLAN 2020

Aus den Bewertungen in der Vorstandssitzung am 19.9.2016 ergaben sich für die Strategie 2020 die grün umrandeten Themenfelder. Die Rotmarkierten wurden in den vergangenen Jahren bearbeitet. Einige dieser Projekte sollen auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden. Das Themenfeld Verwaltung und Bürgerservice wurde im Rahmen des Amtsleitertreffens am 19.10.2016 vertiefend bearbeitet.



Abbildung 5: Themenfelder der KR Strategie2020 (grün) im Vergleich zu jenen aus der Strategie 2013+ (rot)

Der Vollständigkeit halber werden in jedem Themenfeld jene Projektideen festgehalten, die von den TeilnehmerInnen der Vorstandssitzung vom 19.9.2016 und des Amtsleitertreffens am 19.10.2016 eingebracht wurden.

Quantitative und qualitative Indikatoren zur Messung der Zielerreichung in den einzelnen Themenfeldern sind unter Punkt 6. in der Wirkungsmatrix auf Ebene der Kleinregion mit Bezug zur Hauptregionsstrategie abgebildet. Die Indikatoren bilden einen Zeitraum von 4 Jahren ab.

Die Kleinregion ist oftmals die Plattform von der Projektideen entwickelt werden und danach zur Projektumsetzung und –begleitung, auch unter Berücksichtigung geeigneter Förderschienen, an die entsprechenden Institutionen zur weiteren Betreuung weitergegeben werden. Im Speziellen erfolgt eine enge Kooperation mit den örtlichen Dorferneuerungsvereinen, Gesunden Gemeinden, der Leader Region Weinviertel Ost, der Tourismus Destination Weinviertel, der NÖ.Regional u.a. Chancengleichheit für alle sozialen Gruppen sowie Nachhaltigkeit werden als Querschnittsmaterien in allen Bereichen entsprechend berücksichtigt.

### 5.1. Kleinregionale Zielgruppen

- Die Hauptzielgruppe der Kleinregionalen Strategie 2020 sind die Gemeinden auf Verwaltungsebene, d.h. Bürgermeister/innen, Gemeinderäte/innen, Amtsleiter/innen, div. Beauftragte der Gemeinden und Gemeindemitarbeiter/innen.
- In allen Themenfeldern wird die Wohnbevölkerung der Kleinregion sowie Unternehmer/innen und in der Region Beschäftigte angesprochen.

## 5.2. Gewählte Themenfelder im Aktionsfeld Daseinsvorsorge

### 5.2.1. Themenfeld Kleinregionale Identität und Marketing

Interkommunale Zusammenarbeit ist ein vielversprechendes Schlagwort, aber auch ein Thema in das man hineinwachsen muss. Die Mitglieder des Vorstandes und die Amtsleiter arbeiten seit Jahren auf diesem Gebiet zusammen, bei der Bevölkerung muss das Bewusstsein für diese Zusammenarbeit weiter forciert und gestärkt werden. Bewährte Projekte, wie das Regionsfest und der jährlich erscheinene Heurigenkalender, sollen in diesem Bereich weitergeführt werden. Seit Anfang 2016 wird eine Facebook Seite betrieben, wo wöchentlich die Veranstaltungen der Region um Wolkersdorf gepostet werden und Veranstaltungen wie die geführten Wanderungen, Kräuterseminare und das Regionsfest beworben werden. Die bestehende Homepage ist mittlerweile veraltet und muss dringend neu erstellt werden.

#### Mittelfristige, strategische Ziele der Kleinregion in diesem Themenfeld:

- Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung: Die Bevölkerung ist ausreichend über die Aktivitäten der Kleinregion informiert. Dazu werden alle Informationskanäle der Kleinregion genutzt.
- Die Bevölkerung ist in Aktivitäten der Kleinregion eingebunden.
- Kleinregionale Identität stärken: Die Kleinregion hat Maßnahmen zur Steigerung der Kleinregionalen Identität gesetzt.
- Den Gäste aus der näheren Umgebung die Region um Wolkersdorf als Naherholungsgebiet näher bringen.

**Tabelle 3: Im Rahmen der Erstellung der Strategie genannte Projektideen und deren Bewertung zum Thema Kleinregionale Identität und Marketing.**

<b>Projektideen</b>	<b>Bewertung Vorstand</b> <i>(Anzahl der Nennungen)</i>
Homepage, erweitern	2
Heurigenkalender, Relaunch	2
Regionsfest	2
Facebook	
Chorkonzert	
Gemeinsame Veranstaltungen	
Regionsausflug	
Museumstag	
RUWI Schatzkiste	

### 5.2.2. Themenfeld Verwaltung und Bürgerservice

Durch die zentrale Abwicklung von diversen Projekten stehen mehr Kapazitäten für gemeindeinterne Anliegen zur Verfügung. Auch in diesem Themenbereich sollen Maßnahmen die bereits erfolgreich funktionieren weitergeführt werden. Hierzu zählen das halbjährlich stattfindende Amtsleitertreffen sowie der gemeinsame Einkauf von Streusalz und gemeinsame Überprüfungen von Turnsälen und Sektionaltore. Die Zusammenarbeit soll weiter intensiviert werden. Außer der Gemeinde Wolkersdorf betreibt keine andere Regionsgemeinde eine Baumkataster. Die Erstellung des Baumkatasters soll für die restlichen 8 Gemeinden gemeinsam vergeben werden. Auch ist eine Zusammenarbeit im Bereich Baujurist / Bausachverständige, sowie im Bereich Geräteanschaffungen, Gerätedatenbank, Maschinentausch angedacht. Dieses Themenfeld wurde im Rahmen des Amtsleitertreffens am 19.10.2016 weiter bearbeitet.

#### Mittelfristige, strategische Ziele der Kleinregion in diesem Themenfeld:

- Gemeindekooperationen im Bereich Verwaltung sind initiiert.
- Gemeindekooperationen sind durchgeführt.
- Optimierung von Geld- und Personalressourcen

Tabelle 4: Im Rahmen der Erstellung der Strategie genannte Projektideen und deren Bewertung zum Thema Verwaltung und Bürgerservice

<i>Projektideen</i>	<i>Bewertung Vorstand (Anzahl der Nennungen)</i>	<i>Amtsleiter</i>
Gemeinsamer Baujurist, Bausachverständiger	2	✓
Geräteanschaffung, Gerätedatenbank, Maschinentausch	2	✓
Baumkataster	2	✓
Personalpool, Bauhofmitarbeiter, Leistungsaustausch	1	✓
AmtsleiterInnentreffen		✓
Gemeinsamer Einkauf / Überprüfungen		✓
Infoveranstaltungen für interessierte BewohnerInnen der Kleinregion (über Belange der KR)		-
Winterdienst		-
Erfahrungsdatenbank		✓
Bewusstseinsbildung – Regionale Leitplanung	1	

### 5.2.3. Themenfeld Technische Infrastruktur und Mobilität

In diesem Themenbereich gibt es in der Region um Wolkersdorf zwei Herausforderungen. Durch die Nähe zu Wien sind manche Verkehrswege und Parkplätze überlastet, in anderen Gemeinden wiederum ist die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr schwierig. Es sollen in den Regionsgemeinden die Möglichkeiten sich mit Elektrofahrzeugen fortzubewegen forciert werden und die nötige Infrastruktur bereitgestellt werden. Eine gemeinsame Ausschreibung im Bereich Straßenbau wird angedacht, wobei hier auf bestehende Verträge der einzelne Gemeinden Rücksicht zu nehmen ist.

#### Mittelfristige, strategische Ziele der Kleinregion in diesem Themenfeld:

- Öffentlichen Verkehr (ÖV) in allen Gemeinden stärken.
- Die Angebote im ÖV sind auf die Bedürfnisse der regionalen Bevölkerung abgestimmt.
- Angebote und Maßnahmen für die "letzte Meile" sind gesetzt.
- Alternativen zum Auto forcieren.
- Lösungen für die letzte Meile finden.
- Bewusstseinsbildung für öffentlichen Verkehr schaffen.

**Tabelle 5: Im Rahmen der Erstellung der Strategie genannte Projektideen und deren Bewertung zum Thema Technische Infrastruktur und Mobilität**

<b>Projektideen</b>	<b>Bewertung Vorstand</b> (Anzahl der Nennungen)
Gemeinsame Kleinflächensanierung, Ausschreibung Straßenbau, -sanierung	3
E-Mobilität (Tankstelle, E-Bikes), Identitätsforum	2
Landesbahn auch nach 2019	1
Fußgänger- und Radkonzepte für Alltagsverkehr	1
Öffentlichen Verkehr stärken	1
Bedarfsorientierte Verkehrslösungen, Wolki-mobil (Gemeindebus auf Vereinsbasis für Senioren/Behinderte) für alle Regionsgemeinden	1
ÖBB – Haltestelle Schleimbach	
Buswartehaus	
Feldwegbau	

#### 5.2.4. Themenfeld Gesundheit und Soziales

Neben den Themenfeldern Verwaltung und Bürgerservice sowie Technische Infrastruktur und Mobilität ist Gesundheit und Soziales ein weiterer Schwerpunkt für die Jahre 2017-2020. Durch die Wien Nähe erlebt die Region um Wolkersdorf einen rasanten Bevölkerungszuwachs. Dadurch ergibt sich eine große Nachfrage an Kinderbetreuungseinrichtungen und Ferienkonzepten, aber auch die Nachfrage nach Betreuungsmöglichkeiten für alte Menschen.

#### Mittelfristige, strategische Ziele der Kleinregion in diesem Themenfeld:

- Die Betreuung von Kleinstkindern, Kindern und Jugendlichen ist regional abgestimmt.
- Abgestimmte Konzepte für Altwerden in Dorf/Stadt/Region sind entwickelt.
- Eine aktive Beteiligung der BürgerInnen am sozialen Gemeinschaftswesen ist unterstützt.

**Tabelle6: Im Rahmen der Erstellung der Strategie genannte Projektideen und deren Bewertung zum Thema Gesundheit und Soziales**

<b>Projektideen</b>	<b>Bewertung Vorstand</b> <i>(Anzahl der Nennungen)</i>
Kinderbetreuungscamps in den Ferien, Feriencamp, Ferienkonzepte gemeindeübergreifend, gemeindeübergreifendes Ferienspiel	4
Tagesbetreuungsstätten für alte Menschen, Altwerden im Dorf/Region	3
Jugend	1
Kleinstkinderbetreuung	1
Vereine stärken	1
Rot Kreuz-Stelle in Kreuzstetten erhalten	

### 5.3. Weitere Themenfelder

Die folgenden Themenfelder wurden ebenfalls im Zuge der Erstellung der Strategie 2020 bearbeitet. Es erfolgt jedoch in diesen Themenfeldern keine Fokussierung im Rahmen des Kleinregionalen Strategieplans, keine Formulierung von Zielen und Indikatoren sowie keine Zuordnung zu einem Aktionsfeld der Hauptregionsstrategie.

#### Themenfeld Freizeit und Naherholung

In diesem Themenfeld wurden in den letzten Jahren viele Projekte erfolgreich realisiert, und soll auch weitergeführt werden. Das Wolkersdorfer Wanderpuzzle soll im Zuge der Neugestaltung der Homepage digitalisiert werden und es sollen Routenvorschläge beschrieben werden. Die Erlebniswanderungen waren in den vergangenen Jahren sehr naturbezogen. Um auch die kulturinteressierten in der Bevölkerung anzusprechen werden ab 2017 vermehrt Wanderungen und Führungen im kulturellen Bereich angeboten. Die genannten Projektideen werden im Themenfeld Identität & Marketing durchgeführt.

**Tabelle 7: Im Rahmen der Erstellung der Strategie genannte Projektideen und deren Bewertung zum Thema Freizeit und Naherholung**

<b>Projektideen</b>	<b>Bewertung Vorstand</b> (Anzahl der Nennungen)
Heckenmarkt	
Kräuterlehrling	
Wanderpuzzle – Umfang genügt	
Erlebniswanderungen	

#### Themenfeld Natur und Umwelt

Pestizidfreie Unkrautbekämpfung ist ein zentrales Thema. Jedoch gibt es bis jetzt noch keine zufriedenstellende Methode. Dieses Themenfeld wurde in den vergangenen Jahren bearbeitet und scheint hier nur der Vollständigkeit halber auf. Die genannten Projektideen werden im Themenfeld Verwaltung & Bürgerservice durchgeführt.

**Tabelle 8: Im Rahmen der Erstellung der Strategie genannte Projektideen und deren Bewertung zum Thema Natur und Umwelt**

<b>Projektideen</b>	<b>Bewertung Vorstand</b> (Anzahl der Nennungen)
Pestizidfreie Unkrautbekämpfung	2
Böschungspflege	

## Raumentwicklung

Dieses Themenfeld wurde in den vergangenen Jahren bearbeitet und scheint hier nur der Vollständigkeit halber auf. Die genannten Projektideen werden im Themenfeld Verwaltung & Bürgerservice durchgeführt.

**Tabelle 9: Im Rahmen der Erstellung der Strategie genannte Projektideen und deren Bewertung zum Thema Raumentwicklung**

<b>Projektideen</b>	<b>Bewertung Vorstand</b> <i>(Anzahl der Nennungen)</i>
Regionale Leitplanung – Bewusstseinsbildung	1

## Themenfeld Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Zur Stärkung der regionalen Wirtschaft wird angedacht eine Regionale Kundenkarte zur Kundenbindung einzuführen. Eine Zusammenarbeit mit der Wolkersdorfer Wirtschaft, die ein ähnliches System plant, wäre hier anzudenken. Die genannten Projektideen werden im Themenfeld Identität & Marketing durchgeführt.

**Tabelle 10: Im Rahmen der Erstellung der Strategie genannte Projektideen und deren Bewertung zum Thema Wirtschaft und Arbeitsmarkt**

<b>Projektideen</b>	<b>Bewertung Vorstand</b> <i>(Anzahl der Nennungen)</i>
Regionale Kundenkarte zur Kundenbindung	

## 6. WIRKUNGSMATRIX AUF EBENE DER KLEINREGION

### Strategiedatenblatt

erstellt am: 08.02.2017  
erstellt von: Weindl



Als Beilage zum Strategieplan und zur Vorlage bei RU2 vorgesehen.

<b>Kleinregion</b>	<b>Region um Wolkersdorf</b>	<b>GKZ:</b>	<b>31655</b>
<b>Themenfeld</b>	<b>Identität und Marketing</b>		
<p>Interkommunale Zusammenarbeit ist ein vielversprechendes Schlagwort, aber auch ein Thema in das man hineinwachsen muss. Die Mitglieder des Vorstandes und die Amtsleiter arbeiten seit Jahren auf diesem Gebiet zusammen, bei der Bevölkerung muss das Bewusstsein für diese Zusammenarbeit weiter forciert und gestärkt werden. Bewährte Projekte, wie das Regionsfest und der jährlich erschienene Heurigenkalender, sollen in diesem Bereich weitergeführt werden. Seit Anfang 2016 wird eine Facebook Seite betrieben, wo wöchentlich die Veranstaltungen der Region um Wolkersdorf gepostet werden und Veranstaltungen wie die geführten Wanderungen, Kräuterseminare und das regionsfest beworben werden. Die bestehende Homepage ist mittlerweile veraltet und muss dringend neu erstellt werden.</p>			

777

Hauptregionsebene	Aktionsfeld lt. HRS	3 - Daseinsvorsorge			
	Aktionsfeldthema der HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.1 Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen			
	Strategische Stoßrichtung lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.1.2 Gemeindekooperationen vertiefen und weiterentwickeln			
	Output lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.1.2.1 Verwaltungskooperationen und Kooperationen im Bereich identitätsstiftender Maßnahmen sind aufgebaut und begleitet.			
	Indikator-Name lt. HRS	Weinviertel	Anzahl der Kooperationen zur Identität auf kleinregionaler Ebene		
Indikator-Wert lt. HRS	Basis-Wert	5	Soll-Wert	13	
Kleinregion	Output 1 lt. Strategieplan	Die Bevölkerung ist ausreichend über die Aktivitäten der Kleinregion informiert.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl der Kommunikationsmaßnahmen (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert	37
	Externe Rahmenbedingungen/Input	Je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen, Know How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	Infoseiten zur KR für die Gemeindezeitungen (Soll Wert 16), KR website erweitern (1), Facebook-Auftritt (4), E-Mail Newsletter (16), Infoveranstaltungen für BewohnerInnen über Aktivitäten der Kleinregion.			
	Output 2 lt. Strategieplan	Bewusstseinsbildung: Die Bevölkerung ist in Aktivitäten der Kleinregion eingebunden.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl der regionsweiten Veranstaltungen und Aktionen. (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert	7
	Externe Rahmenbedingungen/Input	Je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen, Know How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	Regionaler Museumstag, Regionales Chorkonzert (Soll Wert 2), Regionsausflug, Regionale Kundenkarte zur Kundenbindung (1), Relaunch Heurigenkalender (4)			
	Output 3 lt. Strategieplan	Die Kleinregion hat Maßnahmen zur Steigerung der Kleinregionalen Identität gesetzt.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl der Maßnahmen zur Steigerung der Kleinregionalen Identität (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert	15
	Externe Rahmenbedingungen/Input	Je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen, Know How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	Regionales Lehrmaterial für Schulen (RUWI-Schatzkiste Soll Wert 1, RUWI-Mappen 4), Regionsfest (4), Heckenmarkt (2), Kräuterlehrling, Wanderpuzzle, Erlebniswanderungen (4)			

Als Beilage zum Strategieplan und zur Vorlage bei RU2 vorgesehen.

<b>Kleinregion</b>	<b>Region um Wolkersdorf</b>	GKZ:	31655
--------------------	------------------------------	------	-------

<b>Themenfeld</b>	<b>Verwaltung und Bürgerservice</b>
-------------------	-------------------------------------

Durch die zentrale Abwicklung von diversen Projekten stehen mehr Kapazitäten für gemeindeinterne Anliegen zur Verfügung. Auch in diesem Themenbereich sollen Maßnahmen die bereits erfolgreich funktionieren weitergeführt werden. Hierzu zählen das halbjährlich stattfindende Amtsleitertreffen sowie der gemeinsame Einkauf von Streusalz und gemeinsame Überprüfungen von Turnsälen und Sektionaltore. Die Zusammenarbeit soll weiter intensiviert werden. Außer der Gemeinde Wolkersdorf betreibt keine andere Regionsgemeinde eine Baumkataster. Die Erstellung des Baumkatasters soll für die restlichen 8 Gemeinden gemeinsam vergeben werden. Auch ist eine Zusammenarbeit im Bereich Baujurist / Bausachverständige, sowie im Bereich Geräteanschaffungen, Gerätedatenbank, Maschinentausch angedacht.

785

Hauptregionsebene	Aktionsfeld lt. HRS	3 - Daseinsvorsorge		
	Aktionsfeldthema der HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.1 Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen		
	Strategische Stoßrichtung lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.1.2 Gemeindekooperationen vertiefen und weiterentwickeln		
	Output lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.1.2.1 Verwaltungskooperationen und Kooperationen im Bereich identitätsstiftender Maßnahmen sind aufgebaut und begleitet.		
	Indikator-Name lt. HRS	Weinviertel	Anzahl umgesetzter Verwaltungskooperationen (= Projekte) auf kleinregionaler Ebene	
Indikator-Wert lt. HRS	Basis-Wert	x	Soll-Wert	plus 20
			Ist-Wert	

Kleinregion	Output 1 lt. Strategieplan	Gemeindekooperationen im Bereich Verwaltung sind initiiert.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl der initiierten Abstimmungsprozesse in der Verwaltungskooperation (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert	4
	Externe Rahmenbedingungen/Input	Je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen, Know-How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	Gemeinsamer Baujurist, Bausachverständiger, Geräteanschaffung, Gerätedatenbank (Soll Wert 1), Maschinentausch, Baumkataster (1), Personalpool, Bauhofmitarbeiter (1), Leistungsaustausch, Winterdienst, Erfahrungsdatenbank (1), Gemeinsame Ausschreibung Straßenbau-Kleinfächensanierung und Feldwegebau, Pestizidfreie Unkrautbekämpfung, Böschungspflege.			
	Output 2 lt. Strategieplan	Gemeindekooperationen sind durchgeführt.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in der Verwaltungskooperation. (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert	23
	Externe Rahmenbedingungen/Input	Je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen, Know-How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	AmtsleiterInnentreffen (Soll Wert 8), Gemeinsamer Einkauf / Überprüfungen (12), Regionale Leitplanung - Bewusstseinsbildung.			

Als Beilage zum Strategieplan und zur Vorlage bei RU2 vorgesehen.

<b>Kleinregion</b>	<b>Region um Wolkersdorf</b>	<b>GKZ:</b>	<b>31655</b>
<b>Themenfeld</b>		<b>Technische Infrastruktur und Mobilität</b>	
In diesem Themenbereich gibt es in der Region um Wolkersdorf zwei Herausforderungen. Durch die Nähe zu Wien sind manche Verkehrswege und Parkplätze überlastet, in anderen Gemeinden wiederum ist die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr schwierig. Es sollen in den Regionsgemeinden die Möglichkeiten sich mit Elektrofahrzeugen fortzubewegen forciert werden und die nötige Infrastruktur bereitgestellt werden. Eine gemeinsame Ausschreibung im Bereich Straßenbau wird angedacht, wobei hier auf bestehende Verträge der einzelnen Gemeinden Rücksicht zu nehmen ist.			

574

Hauptregionsebene	Aktionsfeld lt. HRS	<b>3 - Daseinsvorsorge</b>			
	Aktionsfeldthema der HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.3 Verkehr und Mobilität			
	Strategische Stoßrichtung lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.3.2 Bedarfsorientierte Mobilitätsketten sicherstellen			
	Output lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.3.2.2 Die „letzte Meile“ ist im Bewusstsein der regionalen Akteure verankert und entsprechende Maßnahmen sind gesetzt.			
	Indikator-Name lt. HRS	Weinviertel	Anzahl der umgesetzten Mobilitätskonzepte für Alltagsverkehr		
	Indikator-Wert lt. HRS	Basis-Wert	0	Soll-Wert 4	Ist-Wert
	Output lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.3.2.3 Multimodale Verkehrslösungen inkl. bewusstseinsbildender Maßnahmen zur Nutzung des ÖV sind in Mobilitätsregionen umgesetzt..			
	Indikator-Name lt. HRS	Weinviertel	Anzahl der multimodalen Knoten, die Bus, Bahn, Car-Sharing/Autoverleih, Radverleih und Mikro-ÖV verbinden		
	Indikator-Wert lt. HRS	Basis-Wert	0	Soll-Wert 2	Ist-Wert
	Indikator-Name lt. HRS	Weinviertel	Anzahl neuer Angebote im ÖV		
Indikator-Wert lt. HRS	Basis-Wert	0	Soll-Wert 3	Ist-Wert	

Kleinregion	Output 1 lt. Strategieplan	Die Angebote im ÖV sind auf die Bedürfnisse der regionalen Bevölkerung abgestimmt.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl neuer Angebote im ÖV und alternativer ÖV Angebote. (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert 2	Ist-Wert
	Externe Rahmenbedingungen/Input	VOR-Ausschreibung, Fahrplangestaltung ÖBB, je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen, Know-How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	Verbesserung ÖV-Haltestellen (Soll Wert 1 - Buswartehäuser, ÖBB Haltestelle Schleinbach) Erweiterung Mikro-ÖV (Wolki-mobil, Gemeindebus, AST) auf alle Regionsgemeinden, Landesbahn auch nach 2019 (1)			
	Output 2 lt. Strategieplan	Angebote und Maßnahmen für die "letzte Meile" sind gesetzt.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl umgesetzter Maßnahmen im Sinne der "letzten Meile" (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert 3	Ist-Wert
	Externe Rahmenbedingungen/Input	VOR-Ausschreibung, Fahrplangestaltung ÖBB, je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion././ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen, Know-How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	E-Mobilität (e-bikes, e-Tankstelle) (1), Fußgänger- und Radverkehrskonzepte für den Alltagsverkehr (1), Bewusstseinsbildung für den öffentlichen Verkehr (1)			

Als Beilage zum Strategieplan und zur Vorlage bei RU2 vorgesehen.

<b>Kleinregion</b>	<b>Region um Wolkersdorf</b>	<b>GKZ:</b>	<b>31655</b>
<b>Themenfeld</b>	<b>Gesundheit und Soziales</b>		
Neben den Themenfeldern Verwaltung und Bürgerservice und Technische Infrastruktur und Mobilität ist Gesundheit und Soziales ein weiterer Schwerpunkt für die Jahre 2017-2020. Durch die Wien Nähe erlebt die Region um Wolkersdorf einen rasanten Bevölkerungszuwachs. Dadurch ergibt sich eine große Nachfrage an Kinderbetreuungseinrichtungen und Ferienkonzepten, aber auch die Nachfrage nach Betreuungsmöglichkeiten für alte Menschen.			

430

Hauptregionsebene	Aktionsfeld lt. HRS	3 - Daseinsvorsorge			
	Aktionsfeldthema der HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.4 Soziale Infrastruktur			
	Strategische Stoßrichtung lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.4.1 Für die Daseinsvorsorge neue und kreative Formen suchen			
	Output lt. HRS (Nr. und Bezeichnung)	3.4.1.2 Es gibt ein "Netz für wesentliche Daseinsvorsorgeleistungen und andere Dienstleistungen" pro (Klein)Region.			
	Indikator-Name lt. HRS	Weinviertel	Anzahl der Kleinregionen, die Betreuungsangebote (Generationenspielflächen, Kindergärten, Altenbetreuung, Kleinstkinderbetreuung, Bildungsangebote (VHS, BHW), Tagesmütter, Ferienbetreuung, Nachbarschaftshilfe, Jugendtreff, Streetwork) kleinregional abgestimmt bzw. umgesetzt haben.		
	Indikator-Wert lt. HRS	Basis-Wert	x	Soll-Wert 12	Ist-Wert
	Indikator-Name lt. HRS	Weinviertel	Anzahl der Gemeinden, die eine Kleinstkinderbetreuung in Form einer Kinderkrippe etc. anbieten		
Indikator-Wert lt. HRS	Basis-Wert	x	Soll-Wert 25	Ist-Wert	

Kleinregion	Output 1 lt. Strategieplan	Die Betreuung von Kleinstkindern, Kindern und Jugendlichen ist regional abgestimmt.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl der umgesetzten Maßnahmen für die Betreuung von Kleinstkindern, Kindern und Jugendlichen. (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert 10	Ist-Wert
	Externe Rahmenbedingungen/Input	Vorhandener Bedarf in der Region, je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen (Ehrenamtliche), Know-How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	Kinderbetreuungsamps in den Ferien, Feriencamp (Soll Wert 3), Ferienkonzepte gemeindeübergreifend (4), gemeindeübergreifendes Ferienspiel (3)			
	Output 2 lt. Strategieplan	Abgestimmte Konzepte für Altwerden in Dorf/Stadt/Region sind entwickelt.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl der initiierten Betreuungsangebote für alte Menschen. (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert 14	Ist-Wert
	Externe Rahmenbedingungen/Input	Vorhandener Bedarf in der Region, je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen (Ehrenamtliche), Know-How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	Tagesbetreuungsstätten für alte Menschen, Konzepte und Maßnahmen für Altwerden im Dorf/Region (Projekt Mahlzeit) (1)			
	Output 3 lt. Strategieplan	Eine aktive Beteiligung der BürgerInnen am sozialen Gemeinschaftswesen ist unterstützt.			
	Indikator-Name lt. Strategieplan	Anzahl der Maßnahmen zur Aktivierung der BürgerInnen. (Zeitraum 4 Jahre 2017-2020)			
	Indikator-Wert dazu	Basis-Wert	0	Soll-Wert 2	Ist-Wert
	Externe Rahmenbedingungen/Input	Vorhandener Bedarf in der Region, je nach vorhandenem Budget und personellen Ressourcen, Beschlüsse der Gremien der Kleinregion./ Eigenmittel, Fördermittel, personelle Ressourcen (Ehrenamtliche), Know-How, externe Experten.			
	mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen	Workshop Mitarbeit in Vereinen (1), Bewusstseinsbildung (1)			

## 7. ZEITPLAN

### Themenfeld Identität und Marketing

	2017				2018				2019				2020			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Output 1: Die Bevölkerung ist ausreichend über die Aktivitäten der Kleinregion informiert.</b>																
Infoseiten für Gemeindezeitungen																
KR Website																
Facebook-Auftritt																
E-Mail Newsletter																
<b>Output 2: Bewusstseinsbildung: Die Bevölkerung ist in Aktivitäten der Kleinregion eingebunden.</b>																
Chorkonzert																
Kundenbindungskarte																
Relaunch Heurigenkalender																

	2017				2018				2019				2020			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Output 3: Die Kleinregion hat Maßnahmen zur Steigerung der Kleinregionalen Identität gesetzt.</b>																
RuWi Mappen			■				■				■				■	
RuWi Schatzkiste					■	■										
Heckenmarkt		■							■							
Regionsfest				■				■				■				■
Erlebniswanderungen		■	■			■	■			■	■			■	■	

## Themenfeld Verwaltung und Bürgerservice

Quartal	2017				2018				2019				2020			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Output 1: Gemeindekooperationen im Bereich Verwaltung sind initiiert.</b>																
Gerätedatenbank			■													
Baumkataster												■				
Erfahrungsdatenbank					■											
Bauhofmitarbeiter														■		
<b>Output 2: Gemeindekooperationen sind durchgeführt.</b>																
Amtsleitertreffen		■		■		■		■		■		■		■		■
Gemeinsamer Einkauf / Überprüfungen			■	■			■	■			■	■			■	■
Regionale Leitplanung- Bewusstseinsbildung								■			■				■	

## Themenfeld Technische Infrastruktur und Mobilität

Quartal	2017				2018				2019				2020			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Output 1: Die Angebote im ÖV sind auf die Bedürfnisse der regionalen Bevölkerung abgestimmt.</b>																
Erhalt der Landesbahn																
Buswartehäuser																
<b>Output 2: Angebote und Maßnahmen für die "letzte Meile" sind gesetzt.</b>																
E-Mobilität																
Konzepte Alltagsverkehr																
Bewusstseinsbildung ÖV																

## Themenfeld Gesundheit und Soziales

	2017				2018				2019				2020			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Output 1: Die Betreuung von Kleinstkindern, Kindern und Jugendlichen ist regional abgestimmt.</b>																
gemeindeübergreifendes Ferienspiel							■				■				■	
Feriencamp			■				■				■				■	
Ferienkonzepte Gemeindeübergreifend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
<b>Output 2: Abgestimmte Konzepte für Altwerden in Dorf/Stadt/Region sind entwickelt.</b>																
"Projekt Mahlzeit"			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
<b>Output 3: Eine aktive Beteiligung der BürgerInnen am sozialen Gemeinschaftswesen ist unterstützt.</b>																
Workshop Mitarbeit in Vereinen		■	■	■												
Bewusstseinsbildung					■	■	■	■								